

Information der Marktgemeinde



Wohnen und Leben im Alter!

Liebe Hoferinnen und Hofer,

Wir geben alljährlich zigtausend Euro für die Unterstützung unserer Familien aus. Insbesondere für die Kinderbetreuung (*Kindergarten, schulische Nachmittagsbetreuung...*) wir bauen Kinderspielplätze, organisieren Ferienbetreuungstage usw. Das ist auch gut so und wir sind stolz darauf. Aber zu einer Familie gehören nicht nur Eltern und Kinder, sondern auch die Großeltern – sprich unsere Senioren.

Jene Generation die durch Fleiß und Leistung unser Land und unsere Heimat gestaltet hat, auf die wir heute so stolz sind.

Es ist unsere Pflicht und unsere Aufgabe sich wertschätzend um diese Generation zu kümmern. Deshalb wollen wir noch mehr Impulse setzen, um unsere Heimatgemeinde noch attraktiver für unsere Senioren zu gestalten.

Senioren-Residenz im Ortskern geplant.

Mit dem Kauf des Grundstückes Hauptplatz 2 wurde die Grundlage für die Verwirklichung dieses Projektes „Begleitetes Wohnen“ im Ortskern geschaffen. *Siehe Artikel im Blatt Inneren.*

Ehemaliges Jugendtreff soll künftiges Seniorentreff werden.

Die ehemaligen Jugendtreff-Räumlichkeiten im hinteren Teil des Gemeindeamtes, dienen derzeit als Büro und Aufenthaltsraum für unser Bauhofteam. Nach der Übersiedelung des Bauhofteams in das „alte“ Feuerwehrhaus im kommenden Jahr, werden die Räumlichkeiten für ein künftiges „Seniorentreff“ adaptiert. Der barrierefreie Zugang erfolgt dann über den Eingang vom Bürgerservice.

Grün Oase und Begegnungszone für Familien und Senioren im Ortskern.

Das Areal rund um das alte Lagerhaus, Milch- und Gefrierhaus soll zu einer „Grünen Begegnungszone“ rückgebaut werden. Der Quellbach soll in diesem Bereich dann an der Oberfläche fließen. Unter schattigen Bäumen können Eltern und Senioren plaudern und den Kindern beim Plantschen im Bachlauf und beim Spielen im geöffneten Schulspielplatz zusehen. Ein lebenswerter Platz im Ortszentrum.

Wir blicken mit großer Freude und Zuversicht in die Zukunft, auf unsere gemeinsamen Aufgaben und Begegnungen - und darauf, unsere lebens- und liebenswerte Heimatgemeinde Hof am Leithaberge gemeinsam noch ein Stück besser zu machen.

Ihr Bürgermeister
Felix Medwenitsch

Ihre Vizebürgermeisterin
Karoline Gumpinger

Amtliche Mitteilung - Ausgabe Nr. 01 / März 2024
An einen Haushalt - Postgebühr bar bezahlt



Hof – unsere Heimat ein Platz zum Leben

- Vorwort
- Senioren Residenz
- Brauchtum
- Verleihungen an verdiente Bürger
- Neuigkeiten
- Tierhaltung
- Flurreinigung
- Unsere Vereine
- Musikschule
- KLAR
- Zivilschutz
- Rechnungsabschluss
- Topothek
- Osterwünsche
- Dorfgemeinschaft

► Senioren-Residenz im Ortskern geplant

Durch die Initiative von Bürgermeister Felix Medwenitsch konnte das Grundstück Hauptplatz 2 im Ortszentrum angekauft werden – der Grundstein ist somit gelegt.

„Wir haben viele ältere Leute im Ort, die oft klagen, dass sie sich einsam fühlen“, erzählen Bürgermeister Felix Medwenitsch und Vizebürgermeisterin Karoline Gumpinger. Das eigene Haus sei für viele mittlerweile Alleinstehende im Alter zu groß. So sei die Idee entstanden, im Ortskern ein Grundstück anzukaufen und dort eine Senioren-Residenz zu errichten.

„Begleitetes Wohnen“ nennt sich die Wohnform, die darin umgesetzt werden soll.

Geplant sind Wohnungen mit Balkon oder Terrasse, jede etwa 55 Quadratmeter groß und freilich barrierefrei. Zusätzlich soll es einen großen Gemeinschaftsraum geben.

Zudem ist auch ein Gymnastikraum angedacht.

Den Bewohnern sollen also mehrere Möglichkeiten geboten werden, sich zu treffen, Karten zu spielen und sich Unterstützung zu holen. Bei all dem soll aber jeder seinen privaten Wohnraum haben.

Ziel war es das Projekt mitten im Ort zu verwirklichen, wo auch die Infrastruktur nicht weit entfernt ist.

Eine Abordnung rund um Bürgermeister Felix Medwenitsch holte sich bei der Enquete im Landhaus Infos und Beratung für das Projekt.

Bei der Enquete im Landhaus wurden Gespräche mit Wohnbauexperten von „Senioren Aktiv“ geführt, die bereits dreizehn derartige Projekte umgesetzt haben.



Grundstücksgröße 2217m² Hauptplatz 2



Gemeinderat Stefan Germershausen, Vizebürgermeisterin Karoline Gumpinger, Bürgermeister Felix Medwenitsch, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Altersforscher Franz Kolland und Gemeinderat Martin Hammermayer bei der Enquete „Wohnen im Alter“ Foto: Imre



Foto: Senioren Aktiv

Wo Lebensqualität an **ERSTER** Stelle steht

GEMEINSAM STATT EINSAM ✓

DAS PERFEKTE HAUS (Hotel für Senioren)
Im Zentrum der Gemeinden ✓

**ALLES MUSS
LEISTBAR SEIN** ✓



ZUHAUSE ist da, wo dein sich wohlfühlt!

- Diese wunderschönen Seniorenwohnungen mit großem Balkon oder gemütlicher Terrasse sind den besonderen Bedürfnissen der älteren Generationen optimal angepasst.
- Das Herz des Hauses liegt im Erdgeschoß, hier dient der großzügig gestaltete Allgemeinbereich als Ort der Begegnung.
- Zusätzlich zum Aufenthaltsraum stehen der Kreativraum und der Gymnastikraum als Treffpunkte zur Verfügung. Gemeinsames Kochen und Backen, ausreichend Bewegung im Gymnastikraum, kreatives Gestalten und Gedächtnistraining sind weitere Schwerpunkte der Animation.
- Unsere Mitarbeiterinnen vor Ort bieten Ihnen ein umfangreiches Aktivitätenprogramm samt Kaffeenachmittagen, wöchentlichen Brunch uvm., sowie die Organisation von Veranstaltungen wie Ostermarkt, Weihnachtsmarkt, Grillfeste, Besuche der Kindergärten und Schulkinder mit diversen Aufführungen an. Ausflüge, Heurigenbesuche und diverse kulturelle Veranstaltungen runden das Freizeitangebot ab.
- Ehrenamtliche Mitarbeiter, Verwandte, Enkelkinder usw. werden gerne in das Animationsprogramm eingebunden.



► Brauchtum

Unsere Sternsinger zu Besuch am Gemeindeamt

Als Casper, Melchior und Balthasar verkleidet, bringen die Sternsinger am Freitag, 05.01.2024 in mehreren Gruppen die Friedensbotschaft und den Segen für das Jahr 2024 in die Häuser und auch in unser Gemeindeamt.

Gerade in diesen turbulenten Zeiten ist ihre Botschaft aktueller denn je und besonders willkommen.

Mit den Spenden, die die Sternsinger bei den Hausbesuchen und auf öffentlichen Plätzen sammeln, kann die Dreikönigsaktion in 500 Hilfsprojekten unterstützen.



Bürgermeister Felix Medwenitsch, Charlotte Hahn, Hermann Wukotitsch, Amtsleiter Reinhard Urbanich, Oliver Kruckenfellner, Vizebürgermeisterin Karoline Gumpinger und Günter Gumpinger mit den diesjährigen Sternsingern.

Adventskalendereröffnung der Volksschule Hof

Ein Höhepunkt in unser Adventzeit war auch diesmal wieder der von den Kindern der Volksschule gestalteten Adventskalender. Die feierliche Eröffnung mit Gesang der Volksschulkinder und musikalische Umrahmung der Musikschüler fand am 1. Dezember in der Kirche statt.



Lehrerteam Nicole Sohm, Silke Hausböck, Dir. Waltraud Fink und Barbara Hartmann vor dem Adventskalender am Hauptplatz.

Krippenspiel in der Kinderkrippenandacht

Der Pfarrgemeinderat konnte zur Kinderkrippenandacht in der Kirche am Heiligen Abend zahlreiche Familien mit ihren Kindern begrüßen. Im Krippenspiel haben die Kinder die frohe Botschaft von Weihnachten mit großer Freude und Begeisterung dargestellt.

Das Krippenspiel war nicht nur eine schöne Möglichkeit, die Wartezeit bis zur Bescherung zu überbrücken, sondern vor allem eine tiefgehende Einstimmung auf das eigentliche Fest der Liebe.



Ehrungen am „Vorweihnachtlichen Galaabend“

Vergangenes Jahr wurden einige Bürgerinnen und Bürger mit Ehrennadeln in Silber, sowie mit Hof-Awards ausgezeichnet. Die Überreichung fand im feierlichen Rahmen bei unserem vorweihnachtlichen Galaabend durch Bürgermeister Felix Medwenitsch und Vizebürgermeisterin Karoline Gumpinger statt.



Die Ehrennadel in Silber wurde Frau Elfriede Martschitz für ihr langjähriges Wirken als Obfrau des Pensionisten Ortsklubs verliehen.



In Würdigung seines langjährigen Wirkens als Obmann des Theaterforums Hof wurde Herr Harald Winter mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.



In Würdigung seines Engagements im Bereich besondere Verdienste um den Verein „Volkshaus“ wurde Herr Karl Winter mit dem HOF-AWARD ausgezeichnet.



Den HOF-AWARD wurde Herrn Christian Brenner für besondere Verdienste um die Verkehrssicherheit in Hof/Lbg. zuteil.



Mit Weihnachtsliedern umrahmte Musikschullehrer Erich Kölbl und seine Schüler unsere Weihnachtsfeier musikalisch.

Spatenstich für den Neubau des Feuerwehrhauses Hof am Leithaberge

Der symbolische Spatenstich für den Neubau des Feuerwehrhauses in Hof am Leithaberge wurde am 13. Februar vollzogen. Die Veranstaltung fand in Anwesenheit von Landtagsabgeordneten Otto Auer, Bürgermeister Felix Medwenitsch, Vizebürgermeisterin Karoline Gumpinger, Bauausschussvorsitzenden GGR Ing. Martin Hammermayer sowie einer Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr-Hof statt. Auch die Geschäftsführer des Planungsbüros Romar und Partner sowie der Baufirma CJ Massivbau waren zugegen.

Die Notwendigkeit für den Neubau des Feuerwehrhauses ergab sich aus dem stetigen Wachstum der Feuerwehr, die mittlerweile über 70 aktive Mitglieder umfasst und im bisherigen Gebäude nicht mehr angemessen untergebracht werden konnten.



Foto: Stefan Germershausen

Das neue moderne Feuerwehrhaus wird nicht nur den aktuellen Anforderungen gerecht, sondern bietet auch Raum für zukünftiges Wachstum und Entwicklung.

"Dieser Neubau ist mehr als nur ein Bauprojekt. Er ist ein Symbol für den Einsatz und die Hingabe unserer Feuerwehrleute, die tagtäglich ihr Bestes geben. Der Neubau wird der Feuerwehr für Jahrzehnte eine moderne und funktionale Heimat bieten und ihre Einsatzbereitschaft weiter stärken", betonte Bürgermeister Felix Medwenitsch.

Laut Terminplan ist die feierliche Eröffnung im Spätherbst dieses Jahres geplant.

Planungsgespräch mit Pädagoginnen und Betreuerinnen

In einem kürzlichen Treffen, das auf den Vorschlag von Bürgermeister Felix Medwenitsch stattfand, stand die Planung des neuen Kindergartens für Zweijährige in Hof am Leithaberge im Fokus. Das Ziel war, die Erfahrungen des Kindergartenpersonals in die Planung einzubeziehen, um Fehler aus der Vergangenheit zu vermeiden. Dabei erfolgte ein intensiver Erfahrungsaustausch zwischen dem Planungsbüro Romar und Partner und dem engagierten Kindergartenpersonal. Das Personal trug konstruktive Ideen vor, die erfolgreich in die Gestaltung des neuen Kindergartens integriert wurden. Die Ergebnisse des Treffens erfreute Bürgermeister Felix Medwenitsch, der mit der kooperativen Zusammenarbeit sehr zufrieden war.



Unsere Pädagoginnen und Betreuerinnen beim Planungsgespräch mit Peter Eibl und Stefan Romar vom Planungsbüro Romar und Partner.

Schul- und Kindergartenpersonal fit für den Ernstfall

Wenn es um Sicherheit geht, soll man sich nicht spielen. Dann gilt es nämlich, schnell und organisiert zu handeln, damit Kinder, Lehrer, Pädagogen und Betreuer nicht gefährdet werden.

Wie das geht lernte unser Schul- und Kindergartenpersonal in der Brandschutzunterweisung der Feuerwehr, wo ihnen Feuerwehrkommandant Hannes Medwenitsch die wichtigsten Verhaltensregeln erläuterte.



Zuerst die Theorie.....



.....danach die Praxis

Hofer Wertstoffzentrum ist jetzt in Vollbetrieb

Am ersten Betriebstag des neuen GABL Wertstoffsammelzentrums in Hof am Leiterberge empfing der Geschäftsführer, Christian Mynha, mit seiner Mannschaft die ersten Bürgerinnen und Bürger persönlich mit Glühwein und Würstel. Alle zeigten sich sehr zufrieden mit dem modernen Wertstoffsammelzentrum, das einen großen Schritt zur Erleichterung der Müllsammlung für alle Bürgerinnen und Bürger von Hof darstellt. Insbesondere ist die neu geschaffene Rampe bemerkenswert, die es ermöglicht, den Müll nun von oben bequem in die Container zu werfen. Die offizielle Eröffnungsfeier wird voraussichtlich im Frühjahr stattfinden.



Vizebürgermeisterin Karoline Gumpinger, Geschäftsführer des GABLS Christian Mynha mit seinem Mitarbeiter und Bürgermeister Felix Medwenitsch mit Punsch und Glühwein im neuen Wertstoffzentrum.

Wir halten unser Hof sauber! Die Kehrmachine kommt

Ab Montag, dem 22. April wird mit der Reinigung der Gemeindestraßen mittels Kehrmachine begonnen. Die Kehrarbeiten werden **ca. 3 Tage** dauern. Daher werden die Fahrzeugbesitzer ersucht, an diesen Tagen Fahrzeuge nicht vor den Häusern zu parken.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Veranstaltungstermine im April, Mai und Juni

- Sa, 06.04. Flurreinigung
- Sa, 13.04. Konzert des MV Hof
- Sa, 20.04. Orchesterkonzert „Mosaik“ der Musikschule
- Di, 30.04. Maibaumstellen
- Mi, 01.05. Flohmarkt des SC Hof -> Sammeltag 13.04.
- Fr, 03.05. Tag der NÖ Musikschulen
- Sa, 25.05. Maifest der Jugend Hof
- Sa, 25.05. Leithatonix goes Woodstock
- Fr, 14.-16.06. Feuerwehrfest
- Fr, 07.06. Abschlusskonzert der Musikschule
- Di, 25.06. Konzert „Ein Jahr mit meinem Instrument“

► Aktuelles

GRÜNSCHNITTSACK:
AKTION IM FRÜHJAHR.

Gartenbesitzer haben im Frühjahr viel zu tun: Die Beete müssen vorbereitet und viele Bäume und Sträucher geschnitten werden. Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal übervoll ist. Deshalb bietet der GABL für Biotonnen-Besitzer in der Zeit vom **01. März bis 30. April** die Grünschnittsäcke günstiger an:

NIMM 5!
AKTION

Bei einer **Abnahme** von **5 Stück** erhalten Sie das Aktionspaket um **10,- Euro!**

Erhältlich sind die Säcke beim Gemeindeamt oder im GABL-Büro.
Achtung: Der Grünschnittsack eignet sich nur für Gras, Laub, Strauchschnitt (keinesfalls für Bioabfälle und Speisereste aus der Küche!)

Pro Stück €2,50
Aktion: 5 Stück €10,-

EDV Umstellung!

Die Digitalisierung zieht auch ins Gemeindeamt ein und daher haben wir an folgenden Tagen geschlossen.

Montag, 25.03.2024

Dienstag, 26.03.2024

Donnerstag, 28.03.2024 Nachmittag

Am Donnerstag von 08:00 bis 12:00 Uhr und am Freitag von 8:00 bis 11:00 Uhr sind wir für Sie da.

Bequeme, kontaktlose und sichere Zustellung von Paketen an alle Bewohner

Jeder kann einlegen. Jeder kann empfangen.

Tamburi ist die Lösung der Paketzustellprobleme. Es verschafft den Empfängern mehr Komfort und erleichtert die Arbeit für die Zusteller.

Auch in unserer Gemeinde werden **zukünftig** zwei Tamburi Paketkästen ihren Platz finden. In der Gemeinderats-sitzung vom 12. März wurde beschlossen, dass diese Boxen in der Gartengasse bei der Glassammelstelle, sowie im Föhrenweg beim Glascontainer aufgestellt werden.

AB APRIL zur Verfügung

So funktioniert's:

- **Jetzt bei Tamburi mit diesem QR Code registrieren**
- **Online shoppen** -> Geben Sie beim Online Shopping als Lieferadresse Ihren Tamburi-Paketkasten und Ihren persönlichen Code an.
- **Paket empfangen** -> Tamburi informiert Sie über den Eingang Ihres Pakets. Empfangen Sie Ihr Paket bequem, wann immer Sie wollen.



Tamburi ist **offen für alle**: Lokale Händler, Amazon, DHL, DPD, GLS, Post, UPS, und alle anderen Zustelldienste.

Mit diesem Projekt sinken wir den Zustellverkehr und CO2-Emissionen um rund 80%.



↖ Packstation Föhrenweg

↖ Packstation Gartengasse

Kastrationspflicht in Österreich

Seit 1. Jänner 2005 gibt es in Österreich eine Kastrationspflicht für Katzen, jedoch gibt es seit 1. April 2016 ein paar Änderungen im Tierschutz. Unter anderem wird die Kastrationspflicht für Katzen in bäuerlicher Haltung ausgeweitet.

Bei der Kastrationspflicht von Katzen kam es in der Vergangenheit immer wieder zu Missverständnissen. Bisher war geregelt, dass jedes Tier kastriert werden muss, wenn es sich auch draußen aufhält. Ausgenommen waren reine Wohnungskatzen, Katzen, die zur Zucht verwendet werden, sowie Katzen in bäuerlicher Haltung. Letzteres wurde nun gestrichen - von der Kastrationspflicht ausgenommen sind nur mehr Wohnungskatzen und Zuchtkatzen.

Mit der Kastrationspflicht für alle freilaufenden Katzen werden solche Fälle künftig verhindert.

Das Land Niederösterreich fördert in Kooperation mit Gemeinden und Tierärzten die Kastration von Streunerkatzen. **Weitere Infos finden Sie auf der Homepage der NÖ Landesregierung (www.noel.gv.at) unter der Rubrik TIERSCHUTZ.**

Durch diesen Eingriff für Katzen in bäuerlicher Haltung soll die Streunerkatzenpopulation nachhaltig und auf humane Weise unter Kontrolle gebracht werden.

Die Katzen sollen nach der Kastration wieder an ihren angestammten Platz gebracht werden. So bleibt der Platz besetzt und andere (meist unkastrierte Katzen) können nicht zuziehen. Nach ca. 1-2 Tagen hat sich das Tier von dem Eingriff erholt und kann wieder seinem gewohnten Alltag nachgehen. Eine Unterbringung im Tierheim ist für diese scheuen Katzen keine tiergerechte Lösung, da sie an ein Leben in freier Natur gewöhnt sind.

Begleitende Maßnahmen beim Kastrieren, wie Entwurmen, Entflohen und die Bekämpfung von Ohrmilben können die Gesundheit der Katzen zusätzlich wesentlich verbessern.

Hundekot in Grünanlagen und Leinenpflicht

Leinenpflicht:

Für alle Hunde gilt Leinenpflicht im **gesamten Ortsgebiet**, auch im **gesamten Gewerbegebiet** sowie für die **Straßen am Ortsrand innerhalb der Ortstafeln**. In Siedlungsgebieten, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen - gilt zusätzliche **Maulkorbpflicht für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential**.

Kontrolle auch außerhalb des Ortsgebietes:

Auch außerhalb des Ortsgebietes z.B. im Wald, Wiesen und Feldern ist dem Hundehalter gleich aus mehreren guten Gründen zu empfehlen, den Hund an die Leine zu nehmen:

Erstens um gemäß des Tierschutzes den Lebensraum wilder Tiere zu schonen und sie nicht aus ihrem eigenen Lebensraum zu verscheuchen – ganz besonders im Frühjahr zur Brut- und Setzzeit und zweitens zum Schutz des eigenen Tieres, denn gemäß NÖ Jagdgesetz dürfen wildernde, hetzende und außerhalb des Einflusses des Besitzers umherstreifende Hunde geschossen werden.

Entsorgung der Exkremente des Hundes:

Es ist vorgeschrieben, dass der Hundeführer die **Exkremente des Hundes**, welche dieser hinterlassen hat, unverzüglich **zu beseitigen und zu entsorgen hat**. Im gesamten Ortsgebiet stehen einige Spender mit kostenlosen Gassi-Sackerl zur Verfügung. Dank der Menge öffentlichen Mistkübeln ist der Weg zur Entsorgung nie weit.



die NÖ
Umweltverbände

Wir machen's einfach.

NÖ FRÜHJAHRSPUTZ

Die größte Umweltaktion in NÖ



WIR HALTEN

HOF AM LEITHABERGE

AM 06.04.2024 UM 08:00 UHR

📍 HAUPTPLATZ

SAUBER

Jugend feiert mit Flowerpower – Eine blumige Nacht

Der Jugendball in Hof am Leithaberge erwies sich als ein großer Erfolg, da zahlreiche Besucher den festlichen Anlass aufsuchten. Der örtliche Jugendverein setzte dabei auf eine durchdachte Dekoration, die das Motto "Flowerpower" in den Mittelpunkt rückte. Die Liebe zum Detail war unübersehbar, und die Besucher wurden von einem blumigen Ambiente empfangen, das die Stimmung für die gesamte Nacht setzte.

Die musikalische Gestaltung des Abends übernahm die Gruppe Combo, die mit ihrem vielseitigen Repertoire die Gäste auf die Tanzfläche lockte. Die Kombination aus Hits vergangener Jahrzehnte und aktuellen Chartstürmern sorgte dafür, dass für jeden Geschmack etwas geboten war.



Constance Bernd + Moritz Baron, Lena Medwenitsch + Noah Christiner, Katharina Kaas + Martin Ibantschitz, Celina Ivantschitz + Marcel Ivantschitz, Charlotte Hahn + Lukas Wachswender, Amelie Tschanett + Alfred Steinbach, Tamara Reichardt, Laura Putz+ Markus Medwenitsch, Nadine Steininger + Moritz Urbanich, Jana Neubauer + Patrick Mühlgassner und Valerie Zenk + Daniel Mateyka



Beim SC Hof ist immer was los

Liebe Hofer,

während unserer Winterpause waren wir nicht ganz untätig und durften nach vielen Jahren Pause wieder zu einer Silvesterwanderung einladen.

Die Resonanz war überwältigend und zahlreiche Teilnehmer fanden sich ein um gemeinsam das alte Jahr zu verabschieden. Sehr zur Freude aller Wanderfreudigen war auch der Wettergott sehr gnädig mit uns, sodass einem gelungenen Event im Freien nichts im Wege stand. Die Sonne hat uns zwar ein wenig im Stich gelassen aber die angenehmen Temperaturen trugen dazu bei, dass die Teilnehmer die Natur in vollen Zügen genießen konnten.

Im neuen Jahr, am 20. Januar 2024, luden wir Sie dann auch noch zu unserem Kindermaskenball in der KuWest ein. Die festliche Atmosphäre wurde durch bunte Kostüme und fröhlichem Kinderlachen geprägt. Die beeindruckende Darbietung mit akrobatischen Kunststücken durch die Artisten vom Zirkus Pikard haben das Publikum in ihren Bann gezogen und die zusätzlichen Darbietungen u.a. das Kinderschminken und die bunte Dekoration trugen dazu bei, dass es ein unvergesslicher Tag für die kleinen Gäste wurde.

Wir möchten uns nochmals bei allen Besuchern für das zahlreiche Erscheinen bedanken und uns auch bei allen Helferinnen und Helfern, Gönnern sowie Unterstützern für den unermüdlichen Einsatz und die Hilfe bedanken.

Zuletzt dürfen wir Ihnen noch mitteilen, dass die Frühjahrssaison kurz bevorsteht! Der Starschuss für viele aufregende Spiele steht unmittelbar bevor und wir freuen uns Sie bald wieder am Sportplatz begrüßen zu dürfen. Unser erstes Meisterschaftsspiel der Kampfmannschaft fand am 16. März 2024 statt.



Fotos: SC Hof



Stimmungsvolles Weihnachtskonzert der Musikschule

Liebe Musikfreunde!

Besinnlich und stimmungsvoll wurde die Matinee am Sonntag, den 17. Dezember 2023 von der Musikschule gestaltet. In der Pfarrkirche Hof/Lbg. boten ca. 60 Musikschülerinnen und Musikschüler den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern mit vorweihnachtlichen Klängen ein wunderbares Adventkonzert. Dabei ließ auch die Vielfalt der ausgewählten Beiträge keine Wünsche offen.

Nach der feierlichen Eröffnung des Trompetenensembles und den Grußworten von Musikschulleiterin Birgit Kölbl folgten weihnachtliche Musikstücke der Gitarren-, Blechbläser-, Streicher-, Holzbläser und Steirischen Harmonikaensembles.

Zum ersten Mal bei unseren Konzerten wirkte auch ein Celloensemble mit, da wir dieses Instrument seit diesem Schuljahr zusätzlich anbieten. Von der Empore spielte Moritz Urbanich an der Orgel zwei klassische Stücke von W.A. Mozart und A. Dvorak.

Festlich wurde es mit dem Weihnachtsorchester, das mit Stücken wie „Hallelujah“ von L. Cohen und „Last Christmas“ v. G. Michael glänzen konnte. Als letztes Lied wurde „Stille Nacht, heilige Nacht“ von den Lehrern gespielt und gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern gesungen. Alle waren von diesem wundervollen Konzert begeistert, das eine großartige vorweihnachtliche Stimmung hinterließ.

Mag. Birgit Kölbl



Termine im 2. Semester...

- **20.04.2024** Orchesterkonzert „Mosaik“
- **03.05. - 04.05.2024** Tage der NÖ-Musikschulen
- **24.05.2024** Instrumentenpräsentation i.d. Volksschule
- **07.06.2024** Abschlusskonzert
- **25.06.2024** Ein Jahr mit meinem Instrument





Vielfalt erleben bei den Tagen der Musikschulen

Die Tage der Musikschulen finden an zwei Tagen – Fr. 3. und Sa. 4. Mai 2024 – in ganz Niederösterreich statt! Die Musikschülerinnen und -schüler sowie Musikschullehrenden warten mit tollen Konzerten und Angeboten inner- und außerhalb der Musikschule auf und machen Lust auf das gemeinsame Musizieren.

Bei den Konzerten im Rahmen der Tage der Musikschulen zeigen Musikschülerinnen und -schüler wie auch -lehrende nicht nur ihre musikalischen Fähigkeiten, sondern präsentieren auch die Vielfalt an Instrumenten, die an den Musikschulen unterrichtet wird!



Die Musikschule Hof/Lbg. lädt anlässlich der Tage der Musikschulen zu einem Konzert am 3. Mai um 18.00 Uhr in die Kulturwerkstätte Hof/Lbg. ein!

Wir würden uns freuen, Sie als Gast willkommen zu heißen!

Moritz Urbanich spielte an der Orgel in der Wiener Karlskirche.



Moritz Urbanich wurde eine besondere Ehre zu teil.

Er durfte an der historischen Orgel der Wiener Karlskirche in Beisein seines Lehrers Mag. Bernt Hage ein kleines Konzert vor der Samstagabendmesse spielen und erntete von den Zuhörern einen kräftigen Applaus. Ein herausragendes Ereignis für unseren talentierten jungen Organisten – wir gratulieren recht herzlich!

28. Februar 2024

KLAR! Konzeptionsphase Finale, Umsetzung in Planung

Es ist schon was los gewesen bei uns in der KLAR! Am Leithaberge. Aber so richtig los geht's erst...

Im Sommer 2023 wurde nach der Zusage der Förderstelle intern in die Konzeptionsphase gestartet. In der Konzeptionsphase wurden die BürgerInnen der fünf Gemeinden im Herbst 2023 über Beiträge in den Gemeindezeitungen und bei öffentlichen Veranstaltungen über das KLAR! Programm informiert und mit einer Ideenwerkstatt eingebunden. Noch befinden wir uns in der Konzeptionsphase. Derzeit (Februar, März, April) wird das Umsetzungskonzept erarbeitet. In der KLAR! Am Leithaberge widmen wir uns verschiedenen Maßnahmen, die wir im Konzept genau definieren, planen. Zu diesen Maßnahmen und darüber hinaus wurden auch von BürgerInnen der Region bei den Veranstaltungen im Herbst viele Ideen eingeholt. DANKE EUCH.

Im Frühjahr 2024 soll das Konzept an die Förderstelle übermittelt werden, um dann nach Zusage so richtig mit der Umsetzung durchstarten können. Zum Abschluss der Konzeptionsphase wollen wir noch zu folgenden Veranstaltungen einladen...

In der KLAR! Am Leithaberge geplante Maßnahmen...

- Ortsentwicklung mit Klimawandel
- Bäume in Siedlungen (Standorte...)
- Klimafittes grünes Umland (Windschutzgürtel...)
- Zukunft Feld und Forst (Demonstrationsflächen ...)
- Freizeitanlagen mit Klima-Plus
- KlimaFIT Unterwegs (Radwege...)
- KLAR!es Wasser (Trinkwasser-, Regenwassermanagement...)
- KLAR!er Plan im Fall des Falles
- Schattig grüne Platzer! & Straßen
- Energiekonzepte mit Zukunft

Veranstaltungen zum Abschluss der Konzeptionsphase

- **KLAR! Treff. Nr01.** / Fr12.04.2024, 15.00Uhr, Naturpark Die Wüste Mannersdorf Kloster St. Anna in der Wüste, 2452 Mannersdorf/Leithagebirge
Klimakabarett in Trautmannsdorf an der Leitha / Do18.04.2024, 18.00Uhr, Gemeindestadl, Birnzif 6, 2454 Trautmannsdorf/Leitha
- **Klimakabarett in Au am Leithaberge** / Fr19.04.2024, 18.30Uhr, Kulturhalle Au am Leithaberge, Obere Hauptstraße 33, 2451 Au am Leithaberge
- **Klimakabarett in Mannersdorf am Leithagebirge** / Fr 26.04.2024, 19.00Uhr, Naturpark Die Wüste Mannersdorf Kloster St. Anna in der Wüste, 2452 Mannersdorf/Leithagebirge

Details folgen auf Plakaten zu diesen Veranstaltungen.

Im Zuge der Umsetzungsphase, werden die BürgerInnen über Aktionen der KLAR! weiterhin über die Gemeindezeitung, über eine eigene Unterseite auf der Website der begleitenden Organisation (unter www.klar-amleithaberge.at), bald schon über soziale Medien und jedenfalls beim ersten KLAR!Treff im Frühling und nachfolgenden Veranstaltungen informiert. Die BürgerInnen werden je Maßnahme zum Informieren, teils auch zum Mittun eingeladen. Bei Interesse am intensiveren Mitwirken, in Planung und Umsetzung, gerne an die Gemeinde oder KLAR! Julia Jüly (j.juely@energiepark.at) wenden.

Kontakt Gemeindezeitungsbeitrag. Julia Jüly (j.juely@energiepark.at, (+43)699 168 68100)

QR-Code für Website Unterseite KLAR! Am Leithaberge >>



FOTOS zum letzten Treffen der KLAR! Kerngruppe zur Erarbeitung des Konzeptes. ANBEI.





Starkniederschläge können Leben gefährden

Wie können wir den privaten Bereich vor Starkregenfällen schützen?

Starke Regenfälle sorgen an vielen Stellen in Österreich immer wieder für überflutete Keller und Straßen. Mit Hilfe einiger Präventionsmaßnahmen lassen sich Schäden durch solche Extremwetterereignisse zwar nicht vollständig eindämmen – sie bieten jedoch einen guten Schutz gegen künftige Unwetter in dieser Form. Oftmals sind es bereits kleine Maßnahmen, die große Wirkung zeigen.

Bei extremen Wettersituationen stellen vor allem abschüssige (Garagen-) Einfahrten eine große Gefahr dar. Das Gefälle kann bei Starkregen die beschleunigten Wassermassen binnen kürzester Zeit in die Garagen-, Keller- und Wohnräume ableiten. Das vorsorgliche Absichern mit Sandsäcken nach Ankündigung einer Unwetterlage stellt bei dieser Schwachstelle, über die viele Häuser verfügen, bereits eine brauchbare Absicherung dar.

Den Rückfluss von Niederschlagswasser aus der Kanalisation in das Hausinnere können Sie wesentlich einfacher verhindern: Dazu empfiehlt sich der Einbau von sogenannten Rückstauklappen. Der Investitionsaufwand ab 500 Euro sollte sich lohnen bedenkt man, dass Schäden in vielfacher Höhe entstehen können, wenn Wasser aus Toiletten oder Waschbecken ins Gebäudeinnere eintritt.

Grundwasserpumpensysteme sind nicht günstig, sorgen aber bei stark ansteigendem Grundwasserspiegel dafür, dass Keller und im schlimmsten Fall sogar Erd- und Obergeschosse nicht unter Wasser gesetzt werden.

Notstromaggregate sorgen im Falle eines Stromausfalls für eine sichere Überbrückung. Vor allem Unternehmen (z. B. im Lebensmittelhandel), die auf die dauerhafte und stabile Stromversorgung angewiesen sind, sollten eine Investition in ein Notstromaggregat überdenken. Kleinere und kostengünstigere Modelle sind für den Wohnbereich durchaus empfehlenswert!

Details zum persönlichen Schutz können Sie in den Selbstschutz-Ratgebern „Unwetter“ und „Starkregen“ nachlesen, die Sie über den Informationsstander im Foyer des Gemeindeamtes oder über ihren örtlichen Zivilschutzbeauftragten der Gemeinde, Franz Heinzl, beziehen können.

Weitere Informationen finden sie in der Homepage der Gemeinde www.hof-leithaberge.gv.at/Buergerservice/Zivilschutz und beim NÖ. Zivilschutzverband www.noezsv.at in den Rubriken Informationen und Downloads.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion und Layout: Marktgemeinde Hof am Leithaberge, Hauptplatz 8, 2451 Hof/Lbg. Tel. 02168/62393-0, Mail: gemeinde@hof-leithaberge.gv.at, Druck: Druckzentrum Eisenstadt, Mattersburger, Straße 23, 7000 Eisenstadt; Fotos: Marktgemeinde Hof/Lbg., Felix Medwenitsch, Karoline Gumpinger, Stefan Germershausen, Jugend Hof, FF Hof, SC Hof; Erscheinungs- und Verlagsort: Marktgemeinde Hof/Lbg., Hauptplatz 8, 2451 Hof/Lbg. Grundlegende Richtung des Druckwerkes: Information der Gemeindebürger über die Tätigkeit der Gemeindevertretung, Gemeindeverwaltung sowie über die Geschehnisse in der Marktgemeinde Hof am Leithaberge durch die informationsgebenden Gemeindeinstitutionen. Für deren Textinhalte ist ausschließlich der Urheber der Texte sowie der Textgeber verantwortlich. Der Medieninhaber sowie der Herausgeber übernehmen keine Haftung (sofern nicht selbst verantwortlich) über die Rechtmäßigkeit der zu Verfügung gestellten und gestalteten Inhalte, sowie deren korrekter Schreibweise. Irrtümer vorbehalten.

Hofer-Krisenstab übt den Ernstfall

Schulung durch den Niederösterreichischen Zivilschutzverband



Markus Weber vom NÖ-Zivilschutzverband leitete die Schulung

Unter der Leitung des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes fand Samstagvormittags, dem 9. März eine Übung des Krisenstabes im Gemeindeamt statt.

Teilnehmer waren Gemeindemandatare, Büromitarbeiter und eine Abordnung der Feuerwehr. Verschiedene Szenarien wurden durchgespielt, wobei die richtige Dokumentation von Entscheidungen als essenziell erachtet wurde. Abschließend wurde das Ergebnis und über die gewonnenen Erkenntnisse diskutiert.

Ein wichtiger Schritt, um im Ernstfall gut vorbereitet zu sein.



Organisiert wurde die Übung durch unseren Zivilschutzbeauftragten Franz Heinzl



Der Gemeindegemeinschaftssaal wurde an diesem Tag zur Einsatzzentrale des Krisenstabes umfunktioniert.



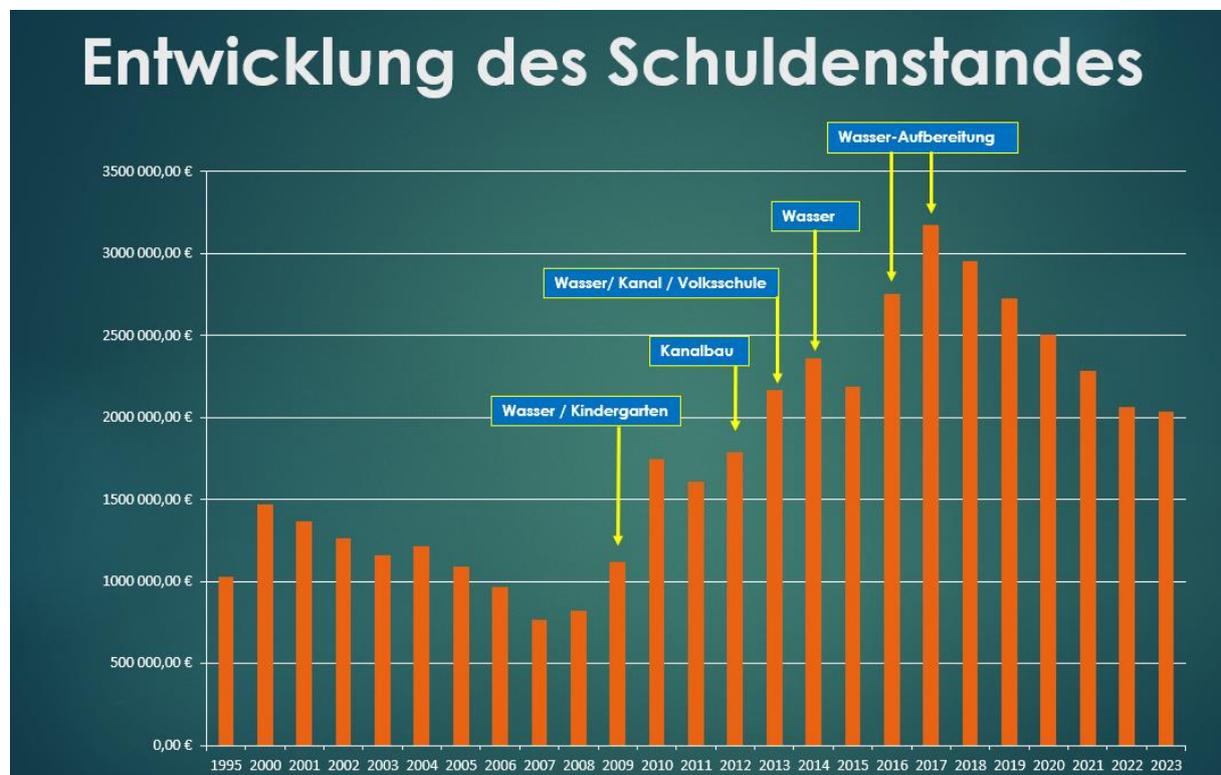
► Auszug aus dem Rechnungsabschluss 2023

Die Summe der Erträge im Ergebnishaushalt 2023 beläuft sich auf € 4.980.552,98. Dem gegenüber stehen € 4.442.595,94 als Aufwendungen. Das ergibt ein positives Ergebnis in Höhe von € 537.957,04.

Das **Nettoergebnis**, d.h. der Saldo aus Aufwendungen und Erträgen, zeigt für die Gemeinde, wie weit die Aufwendungen für die kommunalen Leistungen und die dafür erforderliche Infrastruktur mit eigenen Mitteln finanziert werden kann. Ist das Nettoergebnis positiv, dann hat die Gemeinde genug Erträge erwirtschaftet, um die Aufwendungen für kommunale Leistungen und Infrastruktur abzudecken.

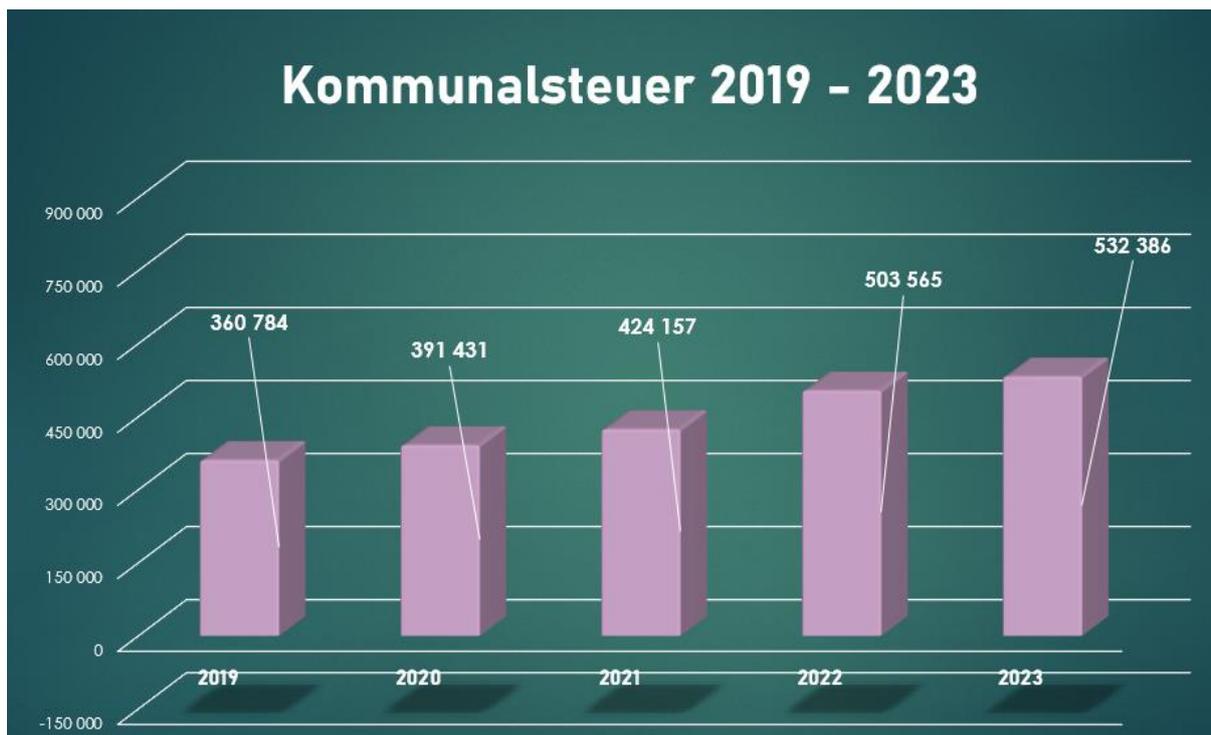
Auszug der getätigten Investitionen:

Landwirtschaftl. Wegebau	€ 10.897,57
Neubau Feuerwehrhaus (Planung)	€ 38.640,00
Ankauf Kommunaltraktor	€ 133.864,04
Abwasserbauten (Leitungskataster, Erweiterung Betriebsgebiet.)	€ 136.413,72
Wasserleitungsbau (Ringschluss Gipfelberg, Sammelzentrum neu)	€ 121.980,20



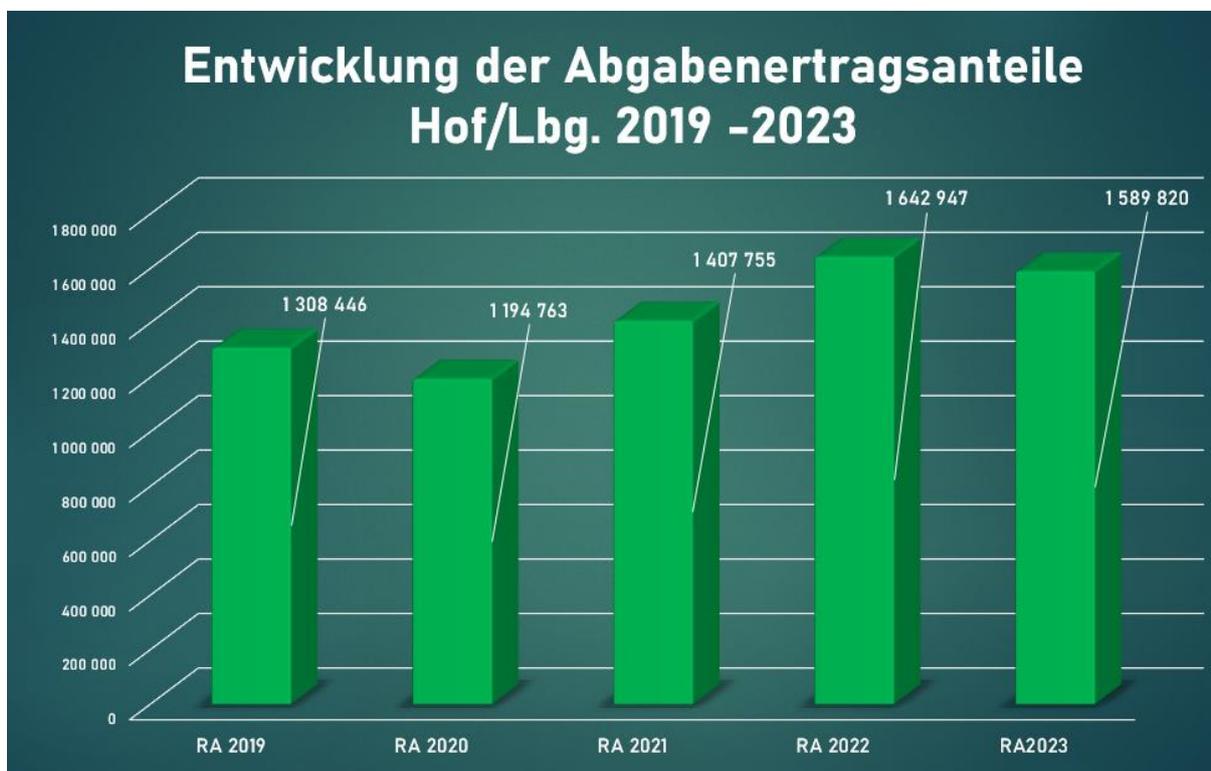
Der Schuldenstand im Haushaltsjahr 2023 beträgt € 2.033.946,38

► Auszug aus dem Rechnungsabschluss 2023



Die Kommunalsteuer ist für die Arbeitslöhne der Dienstnehmer einer im Inland gelegenen Betriebsstätte des Unternehmens zu bezahlen.

Bemessungsgrundlage ist die Summe der Arbeitslöhne, die an die Dienstnehmer der in der Gemeinde gelegenen Betriebsstätte gewährt worden sind.



Unter Ertragsanteilen versteht man jenen Teil der gemeinschaftlichen Bundesabgaben, der auf die Länder und Gemeinden aufgeteilt wird.

► Unser Dorf und seine Geschichte



Auszüge aus unserem
Online-Archiv

Hauptplatz 1986



Foto: Huber Alfred

Faschingsumzug 1997



Foto: Kaas Karl

Sprachführer

„Hoferisch“ für Hofer

Drutscherl = naive Frau

Gotschka = alte Henne mit Kücken

Buserl = Kücken

Godan = Zaun

stantapeda = gleich, sofort

Bumpanölla = Damenunterhose

Oawaschl = Ohr

damisch = verwirrt

zuzeln = nuckeln

Frau Buserl = Marienkäfer

Gstettn = ungepflegte Böschung

stibizn = heimlich stehlen

urassen = verschwenden

Gsturi = Aufwand

znepft = zersaust

fuzln = unleserlich schreiben

aufhussen = anstiften

in die Haare schmieren = behalten

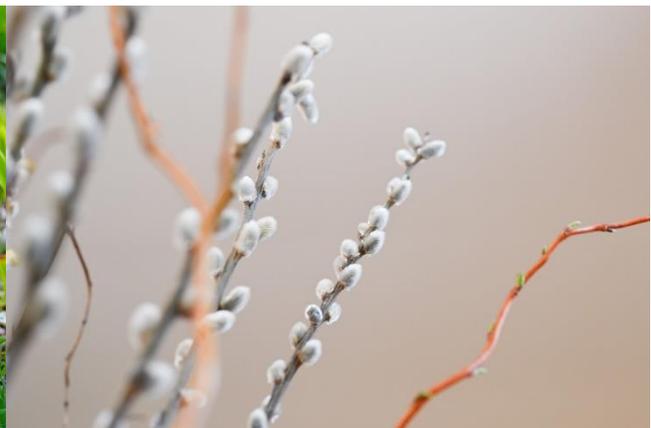
Kretzn = freche Person



**Liebe Hoferinnen und Hofer,
wir wünschen Ihnen
ein gesegnetes Osterfest, Glück und Zufriedenheit.
Bleiben Sie - oder werden Sie - gesund!**

*Ihr Bürgermeister
Felix Medwenitsch*

*Ihre Vizebürgermeisterin
Karoline Gumpinger*



Gratulation zum 80. Geburtstag

Zum 80. Geburtstag von Frau Gertraud Mann gratulierte Bürgermeister Felix Medwenitsch.



Gratulation zum 80. Geburtstag

Bürgermeister Felix Medwenitsch und Vizebürgermeisterin Karoline Gumpinger gratulierten Frau Anneliese Waldram zum 80. Geburtstag.



Gratulation zum 90. Geburtstag

Bürgermeister Felix Medwenitsch und Vizebürgermeisterin Karoline Gumpinger gratulierten Herrn Johann Fink zum 90. Geburtstag.



Wir gratulieren

zum 50. Geburtstag 🍰

Gerhard Mayer
Siegfried Dietrich
Irina Lucia Turcin
Christian Medwenitsch
Werner Gruidl
Birgit Piringner
Margit Mogeritsch
Christian Mayer

zum 60. Geburtstag 🍰

Mag. Peter Karl Hofbauer
Enver Verbaj
Dr. Dipl.-Ing. Josef Kollmitzer
Helmut Tschank
Michaela Törtl
Klaus Dieter Zwiefler
Gerda Wukotitsch
Claudia Fried
Friederike Baron

zum 70. Geburtstag 🍰

Ingrid Wukotitsch
Monika Svecova
Otilie Ibantschitz
Johann Fink

zum 80. Geburtstag 🍰

Anneliese Waldram
Marija Springinsfeld
Ing. Alfred Möstl

Zum 90. Geburtstag 🍰

Monika Spiess
Johann Fink

zur Goldenen Hochzeit 🎉

Ingrid und Josef Napetsching

Willkommen neuer Erdenbürger

Lina Daxböck (Dez.2023)
Oskar Oberndorfer (Dez.2023)
Marie Czespiwa

Wir trauern um †

Gerhard Mayer
Karl Watzke
Gertrude Haschka
Johann Windhager
Hans Gutterding
Rudolf Schmied